

Kleinstadt Groove



Katholische Kirche Unna, mit temporärem Bewohner

Es ist schwer, an dem Ort, in dem ich meine Zeit als Gymnasiast verbracht habe, auch die [Musik](#) von damals zu hören ([Don Airey](#) ist auch nicht schlecht). Der Groove fährt einem in die Knochen, und die Finger wollen anders als sonst... aber [Sometimes I Feel Like Screaming](#).



Abbrucharbeiten Bahnhofstraße Unna

Unna hat knapp 60.000 Einwohner ([wenn man es glaubt](#)), Quedlinburg gut 20.000, beides rückläufig. Was macht man, wenn man dort als Clint Eastwood ankommt und die Kneipen sind schon voll mit Familien und Peergroups (wenn sie überhaupt geöffnet haben)?

[Quedels-Pub](#) hatte am Sonntag geschlossen, natürlich an dem Tag, als ich dort hinwollte. Meine [Stammkneipe in Unna](#) ist nach dem Umbau nicht mehr so intim und „gemütlich“ wie vorher und das Publikum am Wochenende sehr jung. Mit „gemütlich“ könnte man mich nicht locken, wohl aber mit interessanten Leuten.



Markt Quedlinburg

Und was macht man dort, wenn man arm ist? Obdachlose sind kaum zu sehen oder bemühen sich, nicht aufzufallen. Aber wer von Stütze lebt, kann sich die Getränke in einer beliebigen Kneipe sowieso nicht leisten und auch keine kulturellen Ereignisse. Und dann? Ich würde vor dem Internet hängen...



Unrenoviertes Haus in der Altstadt Quedlinburgs

Morgen fahre ich in die Großstadt zurück. Und das ist auch gut so.